



JAHRESBERICHT

Bezirksstelle Perg | 2025



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

GENDER-HINWEIS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe oder die Schreibweise mit Gender-Gap verzichtet. Gemeint und angesprochen sind aber immer alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer |
Redaktion: Elisabeth Aigner-Mühlechner | Fotos: siehe Copyright-Hinweis, ansonsten Rotes Kreuz

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirksstelle Perg, Fadingerstraße 13, 4320 Perg
Tel.: 07262/54444; E-Mail: pe-office@o.roteskreuz.at
ZVR-Zahl: 534696372 DVR:0078883

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

MITARBEITERFEST : WIR SIND DA

Ende Juni ging das Rotkreuz-Mitarbeiterfest auf der Burg Kreuzen über die Bühne und die Anwesenden waren sich einig: „Sehr gut!“. Die Veranstaltung hat sich die Bestnote verdient. Das tolle Ambiente der Burg, das kurzweilige Programm, die stimmungsvolle Musikbegleitung, die überraschenden Showeinlagen - alles Zutaten für einen gelungenen Abend. Das bunte Fest war ein Symbol für die Gemeinschaft und den Spirit im Roten Kreuz!



NEUER BEZIRKSSTELLENAUSSCHUSS GEWÄHLT

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes ist auch der Bezirksstellenausschuss gewählt worden. Die 83 anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder, die sich aus Funktionären des Ausschusses, den Ortsstellenleitern und den Delegierten der Ortsstellen zusammensetzen, waren beeindruckt von der kurzen Rückschau auf die vergangene, vierjährige Amtsperiode. „Nicht ohne Stolz dürfen wir auf die Highlights der vergangenen vier Jahre zurückblicken, aber eines ist sicher: dies geht nur mit Zusammenhalt und den Leistungen der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, ist der alte und neue Bezirksstellenleiter Werner Kreisl stolz auf „seinen“ Bezirk Perg.

Ein herzliches Willkommen gilt dem neuen Referenten für den Notarzdienst Oberarzt Dr. Christoph Mörtl, der die Funktion von Dr. Walter Mitterndorfer übernimmt. Dieser wiederum tritt seine neue Funktion als ärztlicher Referent an. Rechtsreferent Josef Schmid wurde als langjähriger und liebevollener Kollege aus dem Gremium verabschiedet, bleibt jedoch dem Roten Kreuz als Berater und im Journaldienst in Perg sowie als Mitglied der Disziplinarkommission erhalten.



HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

TAG DER OFFENEN TÜR IN GREIN



Nachdem die feierliche Eröffnung der Ortsstelle Grein im Jahr 2024 leider abgesagt werden musste, wurden die Feierlichkeiten im Mai 2025 nachgeholt. Der Frühschoppen mit Tag der offenen Tür wurde auch dazu genutzt, das 35-Jahr-Jubiläum von Essen auf Rädern in Grein gebührend zu feiern.

Der Tag lockte mit einem vielfältigen Programm und kulinarischen Köstlichkeiten viele Besucher an. Auch zahlreiche Ehrengäste konnten begrüßt werden.

So konnte die offizielle Eröffnung unter Mitwirkung durch LH-Stv. Mag. Christine Haberlander und OÖ. RK-Präsident Dipl.-Päd. Gottfried Hirz stattfinden. Alle waren sichtlich vom nachhaltigen, energieeffizienten Konzept der Dienststelle Grein beeindruckt.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Mitarbeiter, die von den ersten Planungen, der Übersiedlung und den Fertigstellungsarbeiten bis zuletzt zu den Veranstaltungsvorbereitungen immer kräftig mit anpackten.



TBZ PERG FEIERT 30-JÄHRIGES BESTEHEN

Das Tagesbetreuungszentrum für Senioren in Perg startete in kleinem Rahmen. Längst ist es nicht mehr wegzudenken.

1995 ging es im damals neuen Einsatzzentrum in Perg mit fünf Klienten in einem Probetrieb los. 2002 wurde die immer größer werdende Gruppe erstmals aus Platzmangel übersiedelt. Als auch diese Räumlichkeiten aus allen Nähten platzten, erfolgte im September 2012 der Umzug ins SENIORium Perg, wo es auch heute noch im Erdgeschoss zu finden ist.

Heute werden rund 65 Tagesgäste regelmäßig von 40 beruflichen und freiwilligen Mitarbeitern mit viel Wertschätzung und einem vielseitigen Beschäftigungsprogramm betreut.



HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

#RESCOM25...DIE MEISTERRETTETTER

Nach mehrjähriger Pause veranstaltete das Jugendrotkreuz im Bezirk Perg wieder einen Sanitätshilfebewerb - die #RESOM25. Eine mehr als gelungene Neuauflage im Donaupark Mauthausen mit attraktivem Rahmenprogramm für die zahlreichen Besucher. Neu war die Teilnahme von Teams aus den Nachbarbezirken Freistadt und Urfahr-Umgebung.

Nach vielen Stunden Training stellten zehn Vierer-Teams (bestehend aus 2 JRK-Mitgliedern und 2 Rettungssanitätern) vor Publikum ihr Können und ihr Wissen aus dem Themengebiet der Sanitätshilfe unter Beweis. Alle Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei und bewältigten ohne große Schwierigkeiten die fünf Bewerbsstationen sowie die zusätzliche Jux-Station.

Die Teams lagen allesamt dicht beieinander - schließlich entschieden wenige Punkte Unterschied die Platzierung. Auf dem dritten Platz landeten „Die Retter vom Walde 1“ aus St. Georgen/Walde, davor freuten sich die „Helping Hands 2“ aus Schwertberg über den zweiten Platz. Ganz oben auf dem Podest standen schließlich die „Staying Alivers“ aus Perg. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!



FRIEDENSLICHTROAS - IN 5 STATIONEN DURCH PERG



Kurz vor dem Heiligen Abend wurde von den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes eine „Roas“ mit dem Friedenslicht durch die Bezirkshauptstadt gestaltet.

Die fünf Stationen führten von der Bezirksstelle, über die Bezirkshauptmannschaft und die Wohnose bis zum Einsatzzentrum und SENIORium, bevor sie wieder an der Bezirksstelle endete. An jeder der Stationen bereiteten JRK-Gruppen aus dem ganzen Bezirk weihnachtliche Aufführungen mit Krippenspiel, Liedern, Geschichten etc. vor. Damit ist es ihnen gelungen, auf die bevorstehende Weihnachtszeit und die damit verbundenen besinnlichen Tage einzustimmen.

Der Dank gilt allen, die an diesem Abend dabei waren und gemeinsam das Friedenslicht weiter in die Welt hinaus getragen haben.

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

PERFEKTE RETTUNGSKETTE SCHENKT LUFTENBERGER ZWEITES LEBEN



Ein Jahr nach einem dramatischen Notfall steht fest: Eine optimal abgelaufene Rettungskette - von den couragierten Ersthelfern bis hin zur notfallmedizinischen Versorgung - hat dem Luftenberger Stefan Hirschhofer nach einem Kreislaufstillstand das Leben gerettet. Er ist wieder völlig gesund und trifft 2025 mit seinen Rettern zusammen.

Dem Geretteten ist es ein Anliegen, zu Zivilcourage und Erste-Hilfe-Kursen aufzurufen. Sein Appell: „Jeder kann Opfer werden - aber jeder auch Lebensretter!“

ERSTE-HILFE-MABNAHMEN RETTEN MÜHLVIERTLER ZUM ZWEITEN MAL DAS LEBEN

Rasch und richtig im Notfall Erste Hilfe zu leisten, rettet Leben. Wie? Das erlebte kaum wer so hautnah wie Georg Gruber aus Schwertberg. Anfang Juli wurde er nach einem Atem-Kreislauf-Stillstand erfolgreich reanimiert. Schon 2003 war er in derselben Situation und wurde dank engagierten Ersthelfern ins Leben zurückgeholt. Weil im Ernstfall jede Minute zählt, ruft auch er auf: „Erste Hilfe kann jede und jeder lernen!“. Bei einem Treffen Ende August dankt er persönlich allen Ersthelfern und Einsatzkräften für ihr Engagement!



FIRST RESPONDER RETTEN KEGLER IM GASTHAUS DAS LEBEN



OL Martin Huber war gerade im Gasthof Haunschmid in Rechberg an der Bar, als beim Senioren-Kegeln ein Teilnehmer einen vermeintlichen Kreislaufkollaps hatte. Als erfahrener Sanitäter und First Responder erkannte er sofort den Ernst der Lage und startete gleich mit der Reanimation. „Vor allem der Sauerstoff, den wir auch im Rucksack haben, war extrem wichtig bei diesem Einsatz“, erklärt Huber, der - zusammen mit weiteren First Responder Kollegen aus Rechberg - den Patienten bis zum Eintreffen des Notarzthubschraubers erfolgreich reanimierte. 2025 gab es ein glückliches Wiedersehen der Beteiligten.

HIGHLIGHTS DES JAHRES 2025

NEUES ELF-1 ANGEKOMMEN

Das neue Einsatzleitfahrzeug (ELF-1) ist eine tolle Bereicherung für die Führungsunterstützer (FÜU) und Einsatzleiter im Bezirk Perg. Es ist darin alles untergebracht, was ein Einsatzleiter/FÜU im Ernstfall braucht. Damit kann bei großen Unfällen, Bränden, Sucheinsätzen usw. die Lageführung noch effizienter gestaltet werden. Bei diversen Übungen konnten sich die 20 Offiziere und FÜU's bereits gut von der Handhabung des Fahrzeuges und der Materialien überzeugen.



NEUER ORTSSTELLENLEITER IN SCHWERTBERG



Das Rote Kreuz im Bezirk Perg begrüßt DI (FH) Manuel Kratzer in seiner neuen Funktion als Ortsstellenleiter von Schwertberg ganz herzlich. Nach dem freiwilligen Rücktritt der langjährigen Ortsstellenleiterin Karin Kammerer, stellte er sich im Oktober der Wahl. Als Stellvertreter konnte er in den letzten Jahren bereits in der Leitung mitwirken und verspricht daher Kontinuität in den Aufgaben. Mit großem Dank wurde bei der Wahl vor allem auch das Engagement seiner Vorgängerin hervorgehoben.

NEUER RTW IM EINSATZ

An der Ortsstelle Perg ist seit Oktober ein neuer Rettungstransportwagen (RTW) im Einsatz. Das moderne Fahrzeug ergänzt die bestehende Flotte im Bezirk und bietet neueste Medizintechnik sowie ergonomische Arbeitsplätze. Die Ausstattung wurde gemeinsam mit Mitarbeitern entwickelt, wobei über 20 Verbesserungsvorschläge umgesetzt wurden. Dazu zählen vollelektrische Krankentragen und ein Monitor zur Übermittlung von Vitaldaten. Besetzt wird der RTW von bestens ausgebildeten beruflichen und freiwilligen Rettungs- und Notfallsanitätern. Damit wird die bestmögliche Versorgung von Notfallpatienten auch zukünftig sichergestellt.



VEREINSTÄTIGKEIT

UNTERNEHMENSPARTNERSCHAFTEN

Regionale Partnerschaften sind das Herzstück der Unternehmenskooperationsidee. Regionale Projekte werden durch unsere Partnerbetriebe und Unterstützer ermöglicht sowie Rotkreuz-Infrastruktur sichergestellt. Unsere langjährigen Partnerbetriebe und Unterstützer zeigen durch ihre Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz ihr soziales Engagement und ihre Verbundenheit zur Region. Die Kooperationen im Bezirk Perg sind eine große Hilfe, um unsere humanitären Aufgaben direkt vor Ort zu erfüllen. Daher ein HERZLICHES DANKESCHÖN an unsere PARTNER AUS DER WIRTSCHAFT!

LEHRLINGSWEITERBILDUNG



KINDER & JUGEND



AUSBILDUNG



EXTRABLATT



ARMUTSBEKÄMPFUNG



Fühl Dich NEU



Der Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Sponsoren unserer Veranstaltungen und all den anderen Unterstützern aus der Wirtschaft.

LEISTUNGSANGEBOT 2025

WIR SIND DA. *Aus Liebe zum Menschen.*

Die Herausforderungen der Gegenwart führen dazu, dass immer mehr Menschen Hilfe brauchen. Das Rote Kreuz bildet ein globales Netzwerk der Hilfe, das bis in die Regionen wirkt, so auch im Bezirk Perg. Jeden Tag setzen sich die Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen für Menschen in Not ein. Sie übernehmen Verantwortung und machen das Rote Kreuz zu einem Anker der Menschlichkeit.



Rettungs- und Krankentransportdienst

- Rettungsdienst Allgemein
- Notarztendienst
- Hausärztlicher Notdienst
- Katastrophenhilfsdienst
- **Krisen**Intervention
- **Stress**verarbeitung nach belastenden **Einsätzen**

Aus- und Weiterbildung

- Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter
- Rettungssanitäter-Ausbildung
- Lehrlingsweiterbildung
- Erste-Hilfe-Kurse

Jugendrotkreuz

- JRK in den Schulen
- Lesecoach
- ROKO
- Jugendgruppen

Blutspendedienst

Gesundheits- und Soziale Dienste

- Sozialberatungsstellen
- Rotkreuz-Markt
- Mobile Dienste: Hauskrankenpflege | Mobile Hilfe und Betreuung | Heimhilfe
- Mobiles Hospiz | Palliative Care
- Netzwerk Demenz | Demenzberatung
- Wohnoase | Betreutes Wohnen
- Betreubares Wohnen
- Seniorennachmittage
- Tagesbetreuungscentren für Senioren
- Essen auf Rädern
- Ruffilfe
- Besuchsdienst
- Angehörigenabende
- Selbsthilfegruppen
- Betreutes Reisen
- Begleitdienst
- Asyl und Migration

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

ZIVILDIENTER

Zur Abwicklung des Rettungs- und Krankentransportdienstes ist es überlebenswichtig, bestens ausgebildete Zivildienstler in ausreichender Zahl zur Verfügung zu haben. Im Jahr 2025 haben 38 Zivildienstler ihren Dienst beim Roten Kreuz im Bezirk Perg angetreten.

BFP / FSJ

Seit einigen Jahren sind auch sie wichtiger Teil der Rotkreuz-Gemeinschaft und zur Stelle, wenn andere Menschen Hilfe brauchen: Junge Menschen, die ein Freiwilliges Sozialjahr oder ein Berufsfundungspraktikum im Roten Kreuz absolvieren. Im Jahr 2025 unterstützten insgesamt neun engagierte junge Damen und Herren hier den Rettungs- und Krankentransportdienst sowie die Gesundheits- und Sozialen Dienste.

MITGLIEDER

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung und ihr Vertrauen in das Rote Kreuz

Menschlichkeit lebt.
Durch IHREN Beitrag

und begrüßen sehr herzlich alle neuen Mitglieder, die im Berichtsjahr 2025 dem Roten Kreuz beigetreten sind. Im Bezirk Perg zählt das Rote Kreuz rund 11.300 unterstützende Mitglieder.

BLUTSPENDER

Im Bezirk Perg wurden 2.705 Blutabnahmen durchgeführt. Dies bedeutet, dass 3,81 Prozent der Bevölkerung im Bezirk im Laufe des Jahres 2025 Blut gespendet hat.

Freiwillige Blutspendehelfer engagierten sich bei den rund 50 Blutspendeaktionen in den Gemeinden und bei Firmen der Region mit insgesamt 660 Stunden.



ABENTEUER
SUCHEN, **FREUNDE** FINDEN.

ES IST IN DIR. RECHTZEITIG FÜR DEN ZIVILDIENTST BEWERBEN!

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

NOTARZTDIENST

	2024	2025
Einsätze	1.359	1.290

HÄND

	2024	2025
Mitarbeiter	52	51
Stunden	2.437	2.054

KRISENINTERVENTION

	2024	2025
Einsätze	84	64
Einsatzstunden	259	142

SVE

	2024	2025
Mitarbeiterstand	19	23
Einsätze	48	52

JUGENDROTKREUZ

	2024	2025
Jugendgruppen-Mitglieder	171	184
Freiwillig geleistete Stunden	8.236	7.283

MOBILE DIENSTE

Das diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal betreute 2025 zusammen mit den Mitarbeitern der FSB „A“ und der Heimhilfe wieder mehr als 400 Klienten.

MOBILES HOSPIZ

Die 15 Mitarbeiterinnen betreuten 46 Personen in insgesamt 937 Stunden.

BESUCHSDIENST

Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes verbrachten im Berichtsjahr bei rund 950 Besuchen 1.891 Stunden mit knapp 60 einsamen Menschen.

ASYL UND MIGRATION

Das Rote Kreuz im Bezirk Perg betreute 2025 im Rahmen der Grundversorgung 199 Menschen auf der Flucht.

BETREUBARES WOHNEN

Im Rahmen dieses sozialen Dienstes wurden insgesamt 140 Klienten betreut.

BETREUTES REISEN

Die Mitarbeiter des Betreuten Reisen begleiteten im Leistungsjahr 9 Klienten.

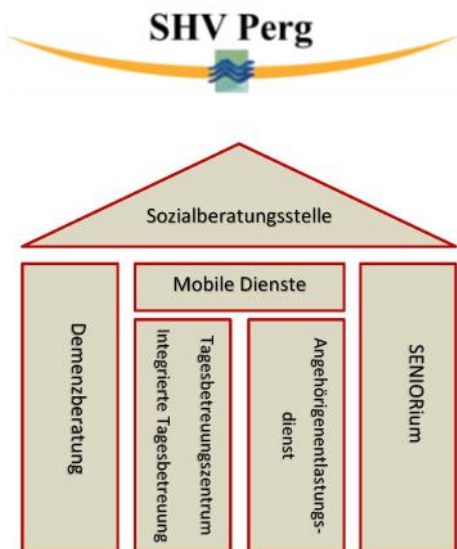
SELBSTHILFEGRUPPEN

Die Treffpunkte für Menschen in besonderen Lebenslagen werden gerne in Anspruch genommen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam nach Möglichkeiten der Problembewältigung zu suchen.

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

SOZIALBERATUNGSSTELLEN

Die sechs Sozialberatungsstellen kümmern sich im Berichtsjahr in knapp 5.000 Stunden um die Anliegen von rund 2.200 Klienten.



DEMENTZBERATUNG

Das vom Roten Kreuz und SHV Perg gemeinsam getragene Netzwerk Demenz unterstützt und berät kostenlos Angehörige von Menschen mit Demenz, Betroffene und sonstige Bezugspersonen.

**WIR
SIND DA.**

Aus Liebe zum Menschen.

ROTKREUZ-MARKT

	2024	2025
Klienten	534	531
Einkäufe	9.702	9.566
Freiwillige Stunden	12.793	12.860

RUFHILFE

	2024	2025
Geleistete Stunden	297	313

TAGESBETREUUNGSZENTREN

	2024	2025
Klienten	115	127
Besuche	3.857	4.534
Geleistete Stunden	13.797	14.317

ERSTE-HILFE-KURSE

	2024	2025
Teilnehmer	1.882	1.899

LESECOACH

Die Lesecoaches der Ortsstellen Grein, Perg, Schwertberg, St. Georgen/Gusen und Waldhausen unterstützten 2025 in rund 1.560 Stunden 141 Kinder im Bezirk Perg.

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

ESSEN AUF RÄDERN

	STUNDEN	PORTIONEN	KILOMETER
Bad Kreuzen	2.190	7.524	17.039
Baumgartenberg	4.566	21.659	32.315
Grein	3.910	7.160	16.495
Katsdorf	2.190	9.308	22.591
Mauthausen	4.983	10.736	21.438
Perg	4.362	23.617	35.994
St. Georgen/Walde	1.384	4.204	22.181
St. Georgen/Gusen	3.660	26.798	22.012
Schwertberg	4.751	23.614	31.943
Waldhausen	1.820	6.124	21.285
Gesamt 2025	33.816	140.774	243.293
Gesamt 2024	33.414	145.412	230.446

**Wir haben die passende
Jacke für Dich!**

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH**

Aus Liebe zum Menschen.

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

PERSONALBERICHT

ORTSSTELLE	RD	NAD	KHD	GSD	Jugend	Verband	Summe
Bezirk	17	15	-	121	6	25	184
Bad Kreuzen	-	-	-	41	-	-	41
Grein	162	-	4	62	14	11	253
Katsdorf	-	-	-	34	-	2	36
Machland	-	-	-	79	-	1	80
Mauthausen	-	-	-	61	-	3	64
Perg	181	-	2	110	52	15	360
Schwertberg	115	-	-	64	41	10	230
St. Georgen/Walde	68	-	-	53	23	3	147
St. Georgen/Gusen	183	-	3	54	58	21	319
Waldhausen	84	-	-	53	29	17	183
Gesamt 2025	810	15	9	732	223	108	1.897
Gesamt 2024	812	8	12	730	220	113	1.896

ALS
PFLEGEKRAFT

MIT HÄNDEN HERZEN BERÜHREN.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

ES IST IN DIR.

DEIN JOB BEIM ROTEN KREUZ: VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.
BEWIRB DICH JETZT!

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN



FREIWillIG ERBRACHTe STUNDEN

ORTSSTELLE	RD	KHD	GSD	Verband	Summe
Bezirk	9.719	2.860	12.024	8.173	32.776
Bad Kreuzen	-	-	2.238	-	2.238
Grein	36.845	-	7.695	-	44.540
Katsdorf	-	-	2.222	-	2.222
Machland	-	-	4.606	-	4.606
Mauthausen	-	-	6.357	-	6.357
Perg	45.937	-	12.959	-	58.896
Schwertberg	27.082	-	4.811	-	31.893
St. Georgen/Walde	20.820	-	2.442	-	23.262
St. Georgen/Gusen	46.724	-	6.109	-	52.833
Waldhausen	22.514	-	2.154	-	24.668
Gesamt 2025	209.641	2.860	63.617	8.173	284.291
Gesamt 2024	207.248	2.202	59.575	7.833	276.858

ZAHLEN|DATEN|FAKTEN

RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENST

AUSFAHRTENSTATISTIK NACH ORTSSTELLEN

	2025	2024	+/-	%
Grein	6.339	6.791	- 452	- 6,66
NAD Perg	1.289	1.359	- 70	- 5,15
Perg	9.185	9.836	- 651	- 6,62
Schwertberg	4.589	4.002	+ 587	+ 14,67
St. Georgen/Gusen	6.827	7.444	- 617	- 8,29
St.Georgen/Walde	1.349	1.317	+ 32	+ 2,43
Waldhausen	1.760	1.667	+ 93	+ 5,58
Gesamt:	31.338	32.416	- 1.078	- 3,33



ALLGEMEINES

ADRESSENVERZEICHNIS

BEZIRKSSTELLE

Fadingerstraße 13, 4320 Perg
07262 54444 | pe-office@o.rotekreuz.at

Bezirksstellenleiter: Ing. Mag. Werner Kreisl
Bezirksgeschäftsleiter: Christian Geirhofer

ORTSSTELLEN

Ortsstelle Bad Kreuzen

4362 Bad Kreuzen 150
07266 20010 | bad-kreuzen@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Dipl. Ing. Hubert Naderer

Ortsstelle Grein

Breitenangerstraße 3, 4360 Grein
07268 344 | grein@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Martin Huber
Dienstführender: Joachim Mach

Ortsstelle Katsdorf

Margeritenweg 8, 4223 Katsdorf
07235 88155 | katsdorf@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiterin: Edeltraud Pichler

Ortsstelle Machland

Bruderau 4, 4342 Baumgartenberg
07269 22244 |
baumgartenberg@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: OSR Karl Gusenbauer

Ortsstelle Mauthausen

Höhenweg 29, 4310 Mauthausen
07262 54444 20 | mauthausen@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Manfred Wahl

Ortsstelle Perg

Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg
07262 54444 50 | perg@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Ing. Simon Reichhart
Dienstführender: Patrick Nening

Ortsstelle Schwertberg

Rot-Kreuz-Platz 1, 4311 Schwertberg
07262 61144 | schwertberg@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: DI (FH) Manuel Kratzer
Dienstführende: Sophia Burghofer

Ortsstelle St. Georgen/Walde

Jörgenberg 15, 4372 St. Georgen/Walde
07954 2244 | st-georgen-walde@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Christoph Fürst
Dienstführende: Eva Hahn

Ortsstelle St. Georgen/Gusen

Gusentalstraße 21, 4222 St. Georgen/Gusen
07237 2144 | st-georgen-gusen@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: DI (FH) Hans Peter Kranewitter, MIB
Dienstführender: Uwe Herbe

Ortsstelle Waldhausen

Markt 194, 4391 Waldhausen
07260 4244 | waldhausen@o.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter: Lukas Palmanshofer
Dienstführender: Stephan Leimhofer

Notruf 144

NOTARZTDIENST PERG

Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg
07262 54444 30 | pe-notarzdienst@o.rotekreuz.at

Ärztl. Dienstführung: OA Dr. Christoph Mörzl
Dienstführender: Andreas Neulinger

WIR SIND DA. *Aus Liebe zum Menschen.*

Ein intensives Jahr 2025 liegt hinter dem Roten Kreuz im Bezirk Perg. Geprägt von Herausforderungen, vor allem aber auch von beeindruckender Einsatzbereitschaft und Menschlichkeit.

Der Jahresbericht ist eine gute Gelegenheit, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was die Rotkreuz-Familie gemeinsam geschafft hat. Dabei wird einmal mehr klar: Ohne die vielen freiwilligen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Mitgliedern, Unterstützern und Partnern des sozialen Netzwerkes wäre das alles nicht möglich!

Als Rotkreuz-Gemeinschaft tragen wir Verantwortung und diese beginnt bei der eigenen Resilienz. Es ist wichtig, als Rotes Kreuz auch in Ausnahmesituationen handlungsfähig zu bleiben. Dies gelingt nur, wenn man sich im Rahmen einer Risikoanalyse verschiedene Szenarien überlegt, immer wieder durchspielt und sich so auf die eine oder andere zukünftige Herausforderung vorbereitet. Die erfordert ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbstdisziplin und den Willen, miteinander Zukunft zu gestalten.

Es geht darum, unsere Organisation und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend weiterzuentwickeln, erforderliche Ausrüstung anzuschaffen, technische Hilfsmittel auf dem neuesten Stand zu halten und den Umgang mit ihnen regelmäßig zu trainieren sowie diverse Notfallpläne zu erarbeiten und dies immer wieder zu evaluieren. Für all das braucht es viel Know-How, Zeit und Engagement! Danke an alle, die dabei mitwirken, um die regionale Notfall-Versorgung im Bezirk Perg weiter zu stärken.

Grundvoraussetzung für alles ist jedoch, dass das Rote Kreuz immer wieder Menschen findet, die sich entsprechend einbringen, sich freiwillig engagieren. Die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die dort helfen, wo Hilfe gebraucht

wird. Die zeigen, dass Solidarität und Menschlichkeit zeitlos sind. Denn Menschlichkeit braucht Menschen! Gerade in Zeiten der aktuellen geopolitischen Entwicklungen, die wir nicht einfach stillschweigend zur Kenntnis nehmen können. Wir müssen auch in Zukunft mutig sein und uns entsprechend engagieren. Vielen Dank an alle, die das schon 2025 eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben und die bereit sind, auch 2026 weiterhin aktiv zu bleiben.

Ich danke weiters unseren Partnern, Förderern und Spendern, welche die so wertvolle Arbeit des Roten Kreuzes im Bezirk Perg entsprechend unterstützen. Jede Unterstützung - sei es finanziell, materiell oder ideell - trägt dazu bei, Leben zu retten und Menschlichkeit und Hilfe im Alltag zu verankern.

Insbesondere danken möchte ich abschließend nochmals allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer positiven Einstellung zu unserer Gesellschaft in unzähligen Stunden mit viel Herz und Professionalität im Dienst der guten Sache stehen. Ihr Engagement ist Ausdruck dessen, was unser Rotes Kreuz ausmacht. An jedem Ort, zu jeder Zeit: **„Aus Liebe zum Menschen“** und mit dem Versprechen an die Bevölkerung im Bezirk Perg **„Wir sind da“**.

Blicken wir in diesem Jahresbericht mit Stolz auf das Erreichte und mit Zuversicht in die Zukunft!

Ihr



Ing. Mag. Werner Kreis
Bezirksstellenleiter



UNSERE VERSTORBENEN 2025

Adolf GREINSTETTER 2007 bis 2023 freiwilliger Mitarbeiter der Ortsstelle Schwertberg

Maria MIESENBERGER 1980 bis 2020 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Schwertberg

Alois KAMLEITNER 2006 bis 2013 freiwilliger Mitarbeiter der Ortsstelle Bad Kreuzen

Josef HUNDEGGER 1969 bis 2025 freiwilliger Mitarbeiter der Ortsstelle Waldhausen

Waltraud INNREITER 1992 bis 2019 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Mauthausen

Johann DIERINGER 2007 bis 2024 freiwilliger Mitarbeiter der Ortsstelle Machland

Maria LINDTNER 1988 bis 2008 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Perg

Zäzilia PANHOLZER 1999 bis 2016 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Machland

Hedwig LANZERSTORFER 1989 bis 1999 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Machland

Christine SCHÖN 1966 bis 1981 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle Perg

Friederike HINTERSTEININGER 2014 bis 2025 freiwillige Mitarbeiterin der Ortsstelle St. Georgen/Gusen



WIR WERDEN EUCH IMMER IN ERINNERUNG BEHALTEN



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Jetzt
anmelden:
[erstehilfe.at](https://www.erstehilfe.at)

ERSTE-HILFE- KURSE IM BEZIRK PERG

Tel-Nr.: 07262 54444 | E-Mail: pe-kurse@o.rotekruz.at



Raiffeisen
Perg 



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.